

PRESSEMITTEILUNG

Tatkräftige Nachwuchsförderung

DORMERO Hotel Rotes Ross Halle begrüßt neun neue Auszubildende

Halle, 02. August 2011

Ein großer Tag für die neuen Auszubildenden des DORMERO Hotel Rotes Ross in Halle. Denn alle neun hatten gestern etwas gemeinsam – den ersten Arbeitstag. Begrüßt wurden die jungen Leute am Morgen von Arno Majewski, seit Anfang Juli Residence Manager im „Roten Ross“ und seinem Team. Im Anschluss gab es für die neuen Teammitglieder eine ausführliche Hausführung durch das denkmalgeschützte Gebäude und eine erste Unterweisung. Nach der Einkleidung durften die „Neuen“ dann in ihren jeweiligen Abteilungen erstmals die spannende Servicewelt der Hotellerie erleben.

Das DORMERO Hotel Rotes Ross bildet in diesem Jahr sieben Hotelfachleute und zwei Köche aus. Das renommierte Haus bieten den Auszubildenden mit 89 exklusiven Zimmer der 4-Sterne-Superior Kategorie und neun Veranstaltungsräumen im DORMERO Kultur & Kongresszentrum mit Kapazitäten für bis zum 1.000 Personen ein attraktives und abwechslungsreiches Umfeld.

"Wir glauben ein gutes Hotel verkörpert einen Akt der Liebe, " so Marcus Maximilian Wöhr, Vorstand der GOLD INN AG, "die Leidenschaft einen anderen Menschen von ganzem Herzen zu umsorgen."

DORMERO ist eine Marke mit Wachstum und betreibt neben dem Haus in Halle bereits erfolgreich Häuser in Hannover, Dresden, Plauen und Nürnberg/Reichenschwand. Anfang September kommt mit dem 454 Zimmer umfassenden Hotelkomplex am SI-Centrum Stuttgart ein weiteres DORMERO hinzu. Insgesamt 20 DORMERO Hotels sollen es in den nächsten fünf bis zehn Jahren werden, allesamt in Deutschland.

- ENDE -

Buchungshinweise:

www.dormero-hotel-halle.de

www.dormero.de

Kontakt für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Christian Drewes

presse@dormero.de

Foto:

Die neuen Auszubildenden des DORMERO Hotel Rotes Ross Halle 2011

v.l.1. Reihe unten: Julia Kleiter, Sabrina Westphal, 2. Reihe: Sandra Faatz, Eva Schulze, Larissa Preißler, Arno Majewski 3. Reihe: Christoph Schade, Joseph Stoppa, Christoph Schulze, Sebastian Wölk